



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 455/10

Sachbearbeitung:

Anja Wenninger

Datum:

19.10.2010

Beratungsfolge

Gemeinderat

Sitzungsdatum

27.10.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Ludwigsburger Gesamtenergiekonzept - Werkstattbericht

Bezug:

Anlagen:

Mitteilung:

Das Themenfeld Energie ist ein wichtiger Bereich des Stadtentwicklungskonzept „Chancen für Ludwigsburg“. Eines der strategischen Ziele dabei ist die Erstellung und Umsetzung eines Energiekonzeptes.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels, sowie der Notwendigkeit einer bezahlbaren Energieversorgung und einer nachhaltigen Energienutzung, beauftragte die Stadt Ludwigsburg daher nach Beschluss des WKV im Juli 2009 das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart, bis Ende 2010 ein integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept zu erstellen. Ziel des Konzeptes ist auch, die Umstrukturierung der lokalen Wirtschaft und die Schaffung zukunftssichere Arbeitsplätze im Bereich Energie zu unterstützen. Kooperationspartner bei der Erstellung sind u. a. die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, die Ludwigsburger Energieagentur und das Energetikom.

Im Gesamtenergiekonzept werden Grundlagen und Voraussetzungen für mögliche Energieeinsparungen, den Einsatz von regenerativen Energien und zur CO²-Reduktion zusammengetragen. Darauf aufbauend werden Szenarien entwickelt und Ziele definiert. Mit einer breiten Einbindung von Bürgerschaft und Interessensvertretern im Rahmen des Runden Tisches und der Zukunftskonferenz Energie wurden Maßnahmen für deren effiziente Umsetzung erarbeitet. Einbezogen wurden dabei auch Gemeinderat, Wirtschaft, Schulen und Verbände. Die Maßnahmen umfassen die Bereiche Strom, Wärme, Mobilität, regenerative Energien sowie übergreifende Maßnahmen wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit.

Das Gesamtenergiekonzept ist somit Fahrplan und Umsetzungsrichtlinie für die Energiestrategie der Stadt Ludwigsburg in den nächsten Jahren.

Am 27.10.2010 stellt das IER im Rahmen der Gemeinderatssitzung in einem mündlichen „Werkstattbericht“ einen kurzen Gesamtüberblick über die erfolgte Arbeit am Gesamtenergiekonzept und Ergebnisse vor. Im Anschluss an den Vortrag können erste Fragen gestellt werden. Diese fließen in die Beratungen im November mit ein.

In der folgenden Woche wird der umfangreiche Abschlussbericht an alle Gemeinderatsmitglieder verteilt. Dieser ist Grundlage für die Beratungen am 9. November 2010 im WKV, am 11. November 2010 im BTU und abschließend im Gemeinderat am 24.11.2010.

Unterschriften:

Anja Wenninger

Frank Steinert

Verteiler:

D III
FB 17
FB 61
FB 65
FB 67
SWLB